

Herr, deine Güte reicht so weit

Text: Christian Fürchtegott Gellert 1715–1769
Strophe 2 u. 3: Johannes Jourdan

Melod:
Br

.an

Klavier *mf*

5

Chor *p*

1. Herr,

f

Gü - - te reicht so weit, so
Lie - - be strahlt so hell, so
Treu - - e steht so fest, so

1. - - ne Gü - te reicht, sie reicht so weit, so
dei - - ne Lie - be strahlt, sie strahlt so hell, so
dei - - ne Treu - e steht so fest, so fest, so

p

1. Herr, dei-ne Gü - te reicht, sie reicht so weit, sie reicht so
2. Herr, dei-ne Lie - be strahlt, sie strahlt so hell, sie strahlt so
3. Herr, dei-ne Treu - e steht so fest, so fest, sie steht so